

**Evaluationsbericht der Berufsakademie Göttingen für den Studiengang
Business Administration
Sommersemester 2024 und Wintersemester 2024/2025**

1. Quantitative Daten
 - a. Studierendenstatistik
 - b. Studienerfolg
 - c. Verteilung der absoluten Abschlussnoten
2. Qualitative Ergebnisse
 - a. Lehrevaluation
 - b. Absolventenbefragung
 - c. Praxisevaluierung
 - d. Lehrkräfterückblick

1 a. Studierendenstatistik

Semester	Jahrgang*	Studierende	davon weiblich
SS 2024	2021	27	9
	2022	22	11
	2023	31	17
Summe:		80	37
WS 2024/2025	2022	22	11
	2023	31	17
	2024	32	21
Summe:		85	49

* Der Jahrgang bezeichnet das Jahr des Studienbeginns einer Kohorte.

1 b. Studienerfolg

Im Jahrgang 2021 waren vor der ersten Prüfung 32 Studierende immatrikuliert. Im Sommersemester 2024 schlossen 26 Studierende erfolgreich ihr Studium ab. Die Erfolgsquote in der Regelstudienzeit beträgt damit rund 81 %.

1 c. Verteilung der absoluten Abschlussnoten

Studien-jahr	Noten									
	≤ 1	1,1 - 1,5	1,6 - 2,0	2,1 - 2,5	2,6 - 3,0	3,1 - 3,5	3,6 - 4,0	nicht ab-ge-schlos-sen	Anzahl der Stu-dieren-den	Mittelwert der Ab-schluss-note
2024	-	10	12	3	1	-	-	6	32	1,7
davon weib-lich	-	1	6	2	-	-	-	1	10	1,6

Die sehr erfreulichen Ergebnisse lassen sich vor allem darauf zurückführen, dass die Betriebe zwischen einer Vielzahl von Bewerbern besonders geeignete Teilnehmer auswählen und die Studierenden sich im Hauptstudium durch Wahlmodule entsprechend ihrer Neigungen spezialisieren können.

2 a. Lehrevaluation

Im Sommersemester 2024 und im Wintersemester 2024/2025 wurden die Studierenden zu angebotenen Lehrveranstaltungen befragt. Die Rücklaufquote lag bei knapp 62 % im Sommersemester 2024 und bei knapp 63 % im Wintersemester 2024/2025. Die Ergebnisse sind im Anhang (vgl. Anlage 1 und 2) dargestellt.

2 b. Absolventenbefragung

Im Januar 2025 wurden alle 27 Absolventen des Jahrgangs 2020 angeschrieben. Die Rücklaufquote beträgt ca. 7 % (Auf eine Anlage wird verzichtet, da nur zwei Studierende an der Befragung teilgenommen haben.)

2 c. Praxisevaluierung

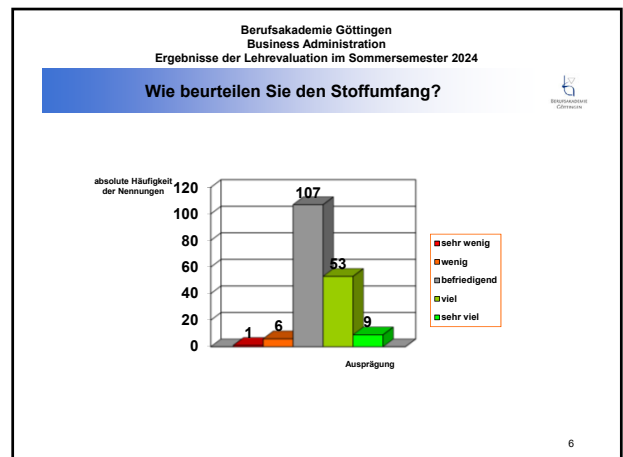
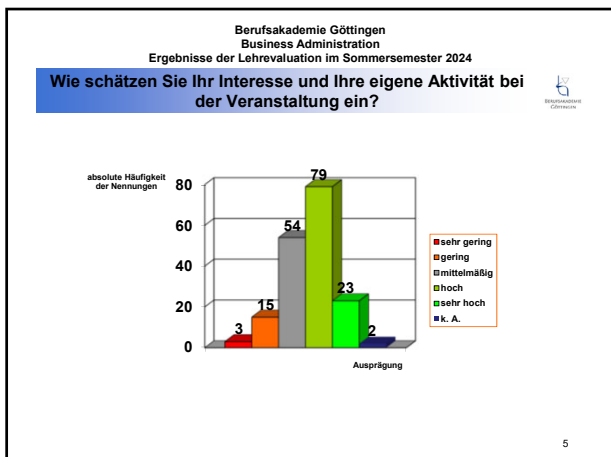
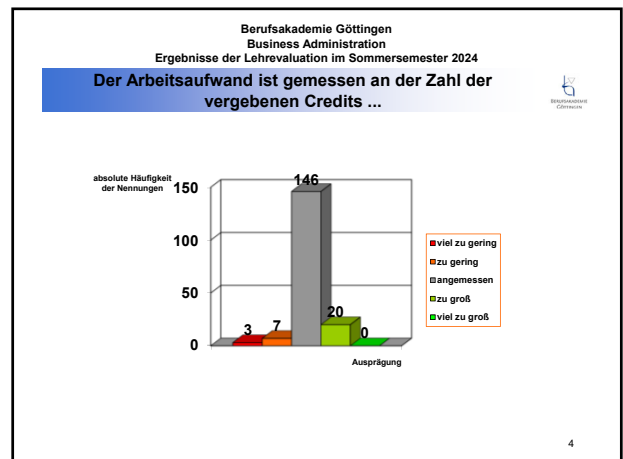
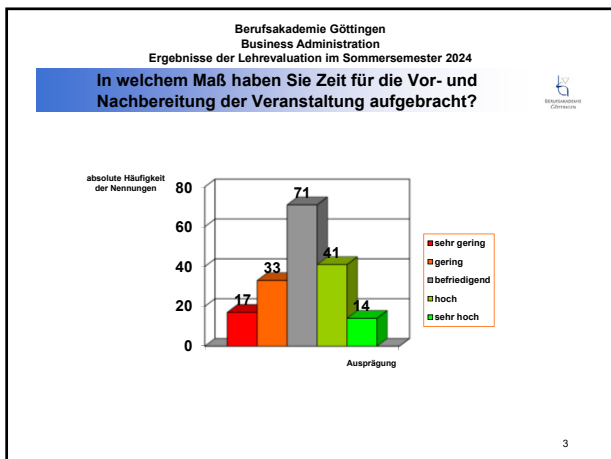
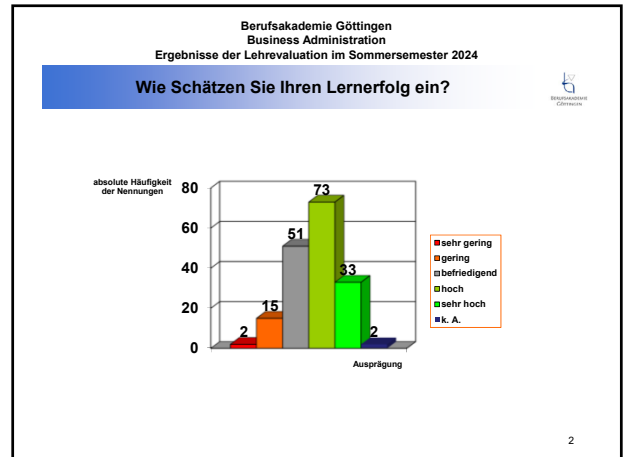
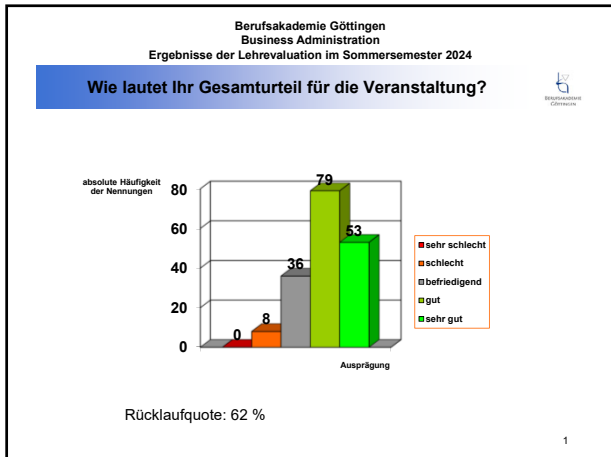
Vom 22. Januar bis 5. Februar 2025 haben wir die Praxisevaluierung bei den aktuellen dualen Studierenden durchgeführt. Dabei haben knapp 65 % der Studierenden aus dem Studiengang Business Administration der Befragung teilgenommen (vgl. Anlage 3).

2 d. Lehrkräfterückblick

Nach Abschluss des Wintersemesters 2024/2025 wurden alle beteiligten Lehrkräfte um ein Feedback gebeten. Die Rücklaufquote beträgt rund 62% (vgl. Anlage 4).

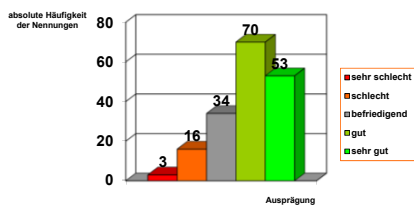


Göttingen, 05.05.2025



Berufsakademie Göttingen
Business Administration
Ergebnisse der Lehrevaluation im Sommersemester 2024

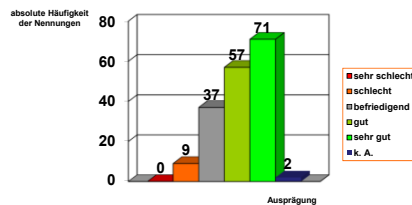
Wie beurteilen Sie den Aufbau und die Gliederung der Veranstaltung?



7

Berufsakademie Göttingen
Business Administration
Ergebnisse der Lehrevaluation im Sommersemester 2024

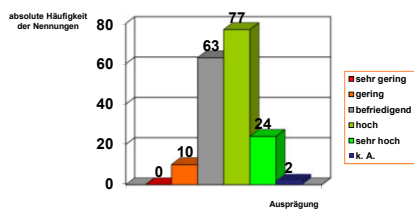
Wie beurteilen Sie die Fähigkeit des Lehrkraft, Erkenntnisse Ihrer betrieblichen Praxis in die Veranstaltung zu integrieren?



8

Berufsakademie Göttingen
Business Administration
Ergebnisse der Lehrevaluation im Sommersemester 2024

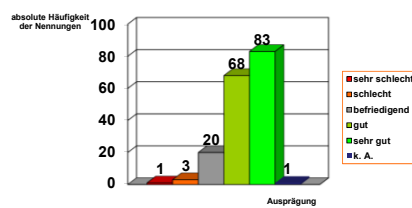
Wie beurteilen Sie das wissenschaftliche Niveau der Veranstaltung?



9

Berufsakademie Göttingen
Business Administration
Ergebnisse der Lehrevaluation im Sommersemester 2024

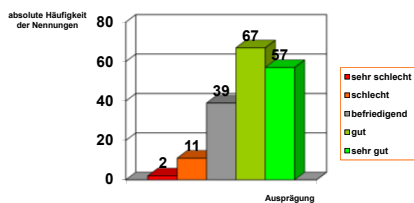
Wie beurteilen Sie die Fähigkeiten der Lehrkraft, auf Anregungen und Fragen einzugehen?



10

Berufsakademie Göttingen
Business Administration
Ergebnisse der Lehrevaluation im Sommersemester 2024

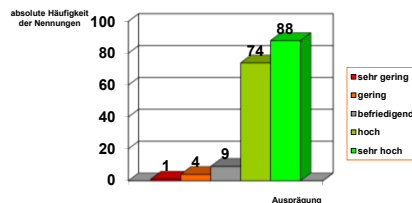
Wie beurteilen Sie die Fähigkeit der Lehrkraft, Sie für die Inhalte der Veranstaltung zu interessieren?



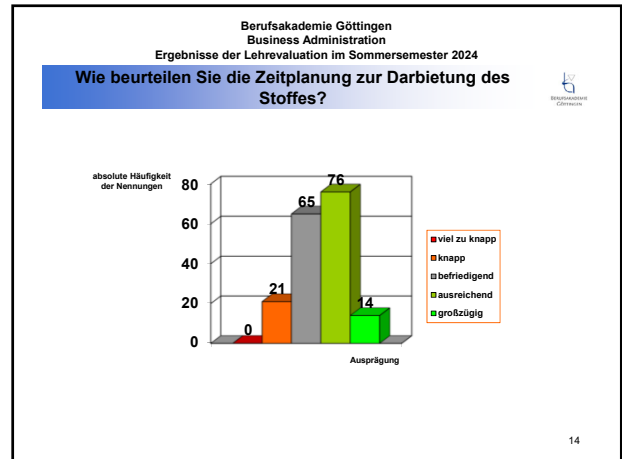
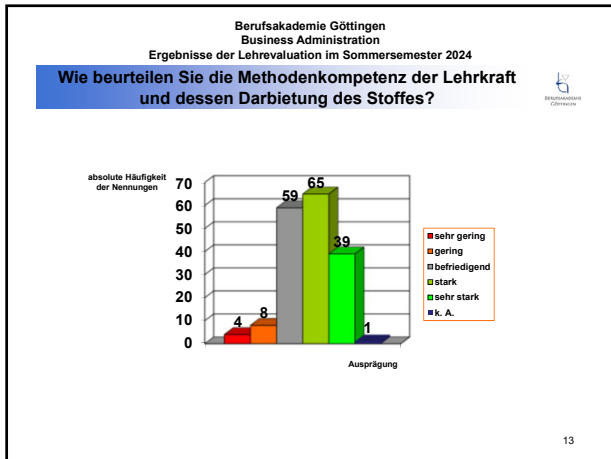
11

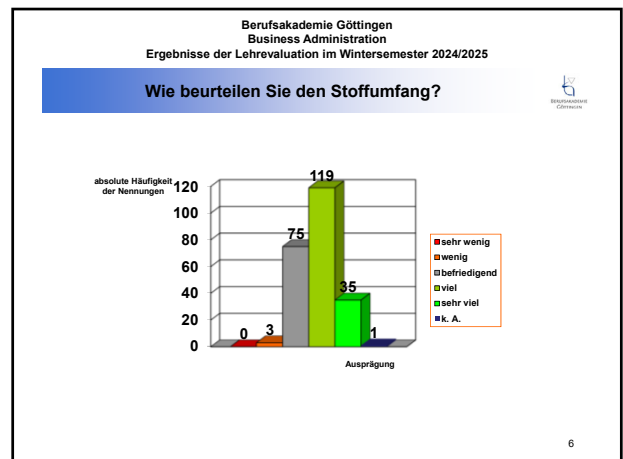
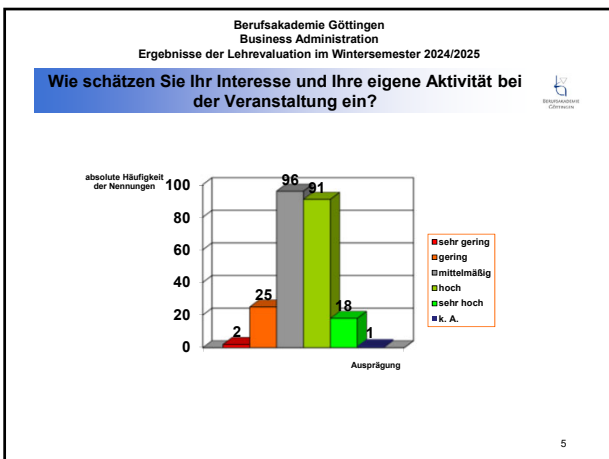
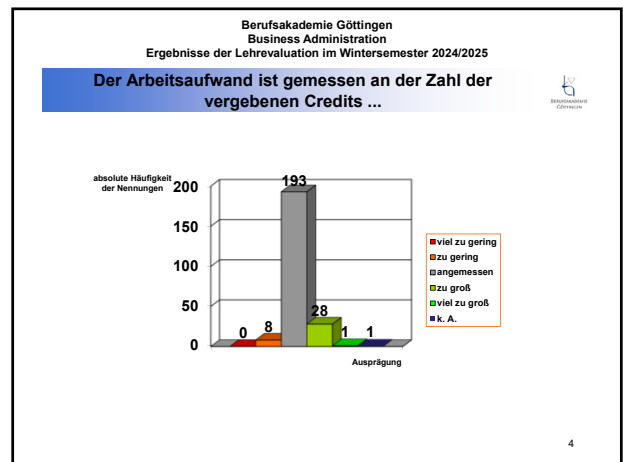
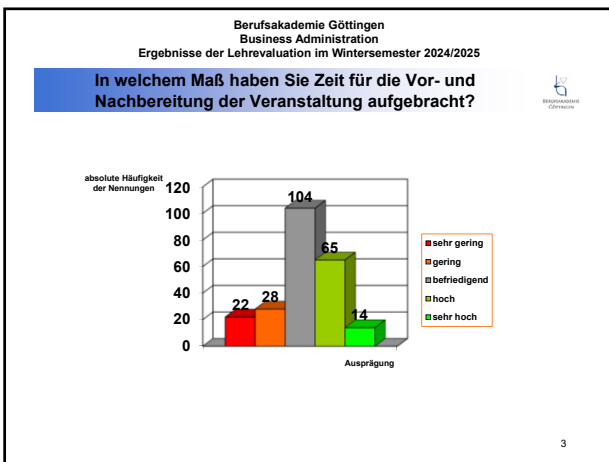
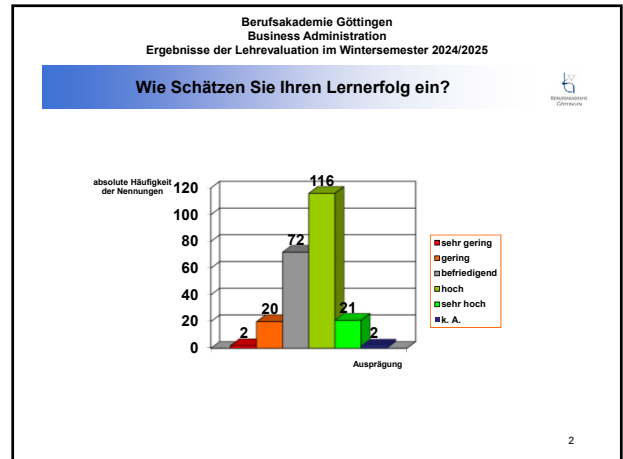
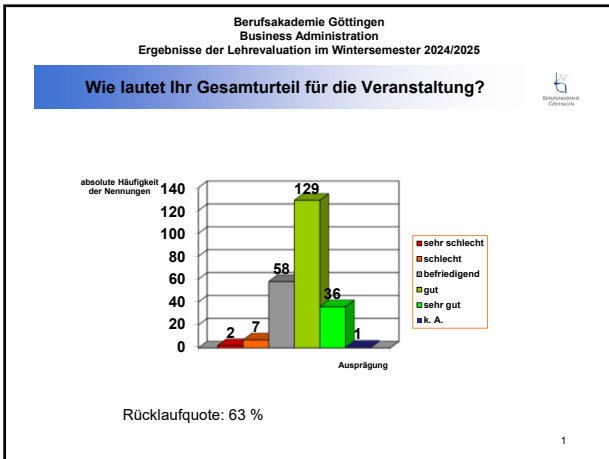
Berufsakademie Göttingen
Business Administration
Ergebnisse der Lehrevaluation im Sommersemester 2024

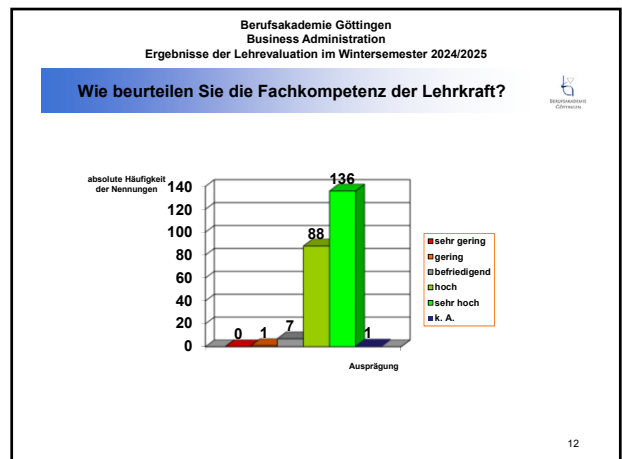
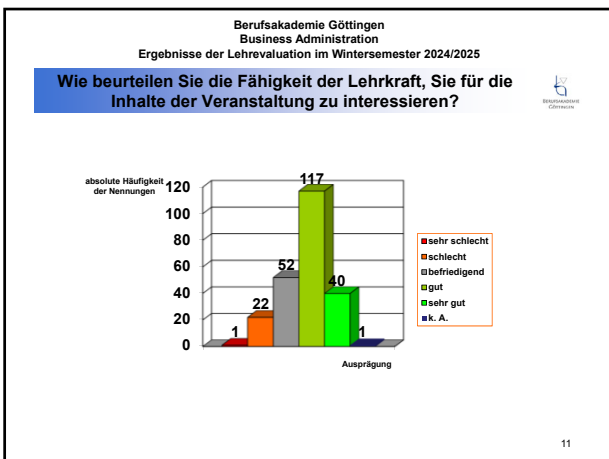
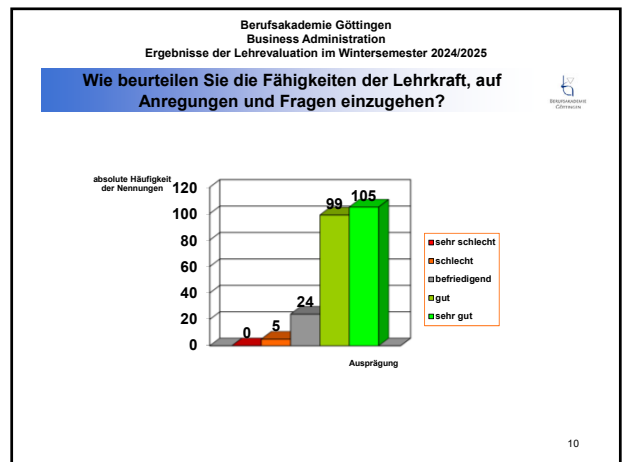
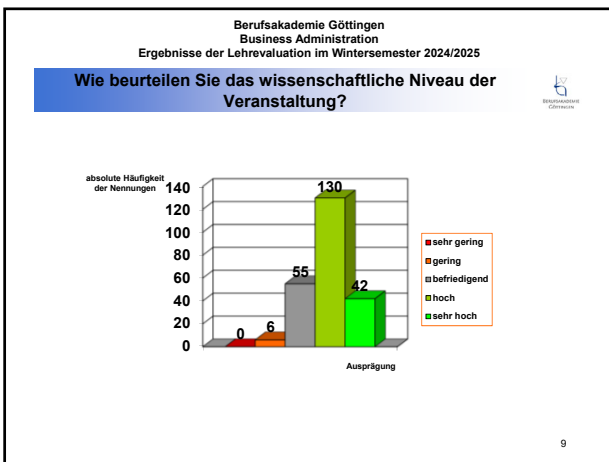
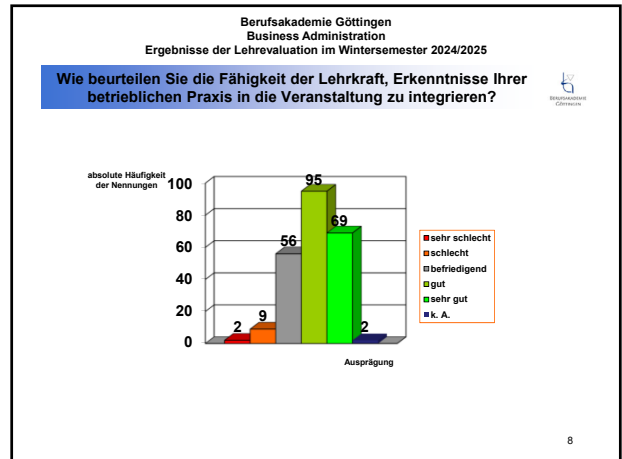
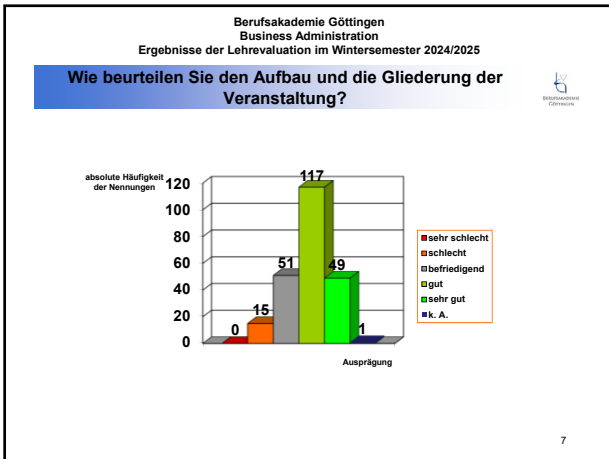
Wie beurteilen Sie die Fachkompetenz der Lehrkraft?

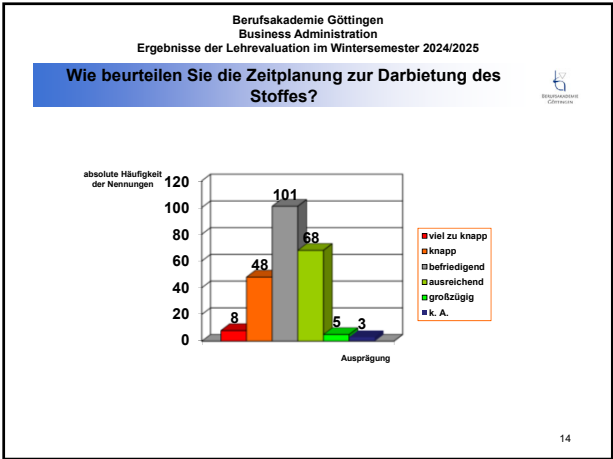
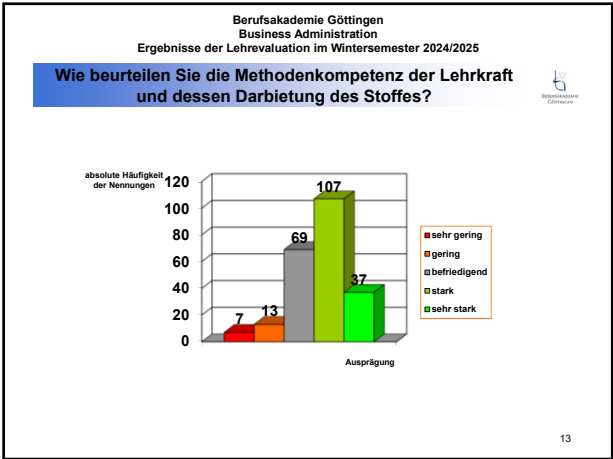


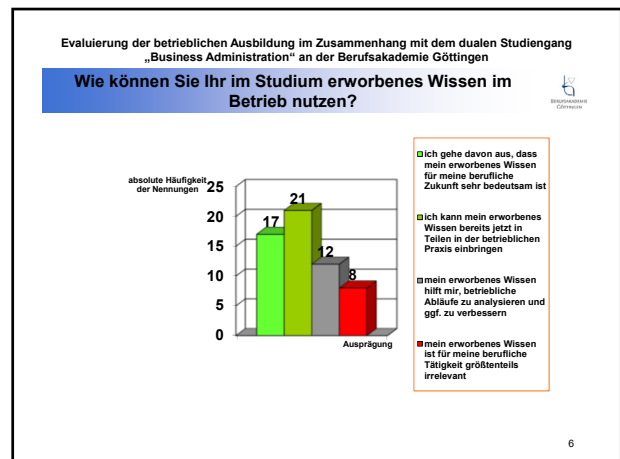
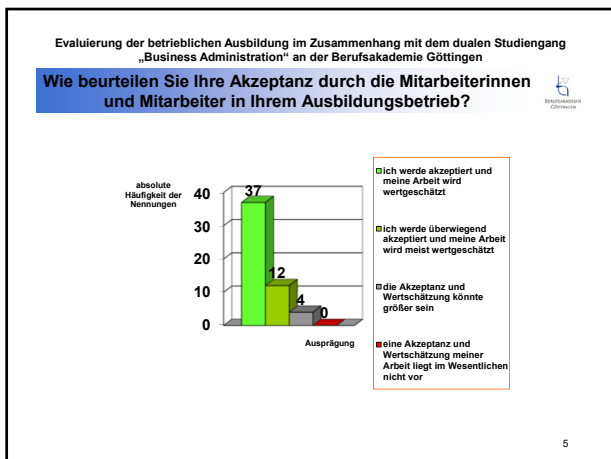
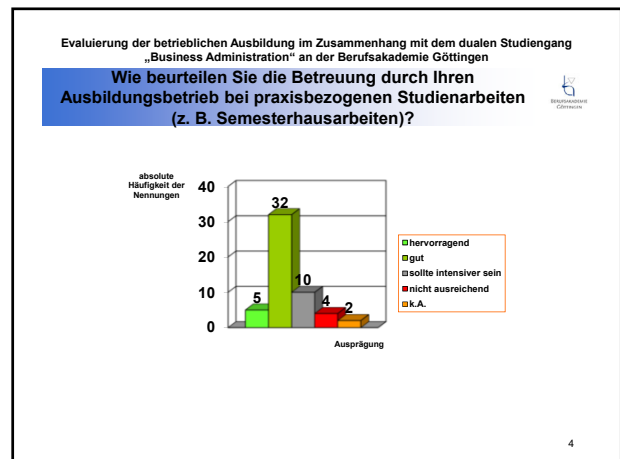
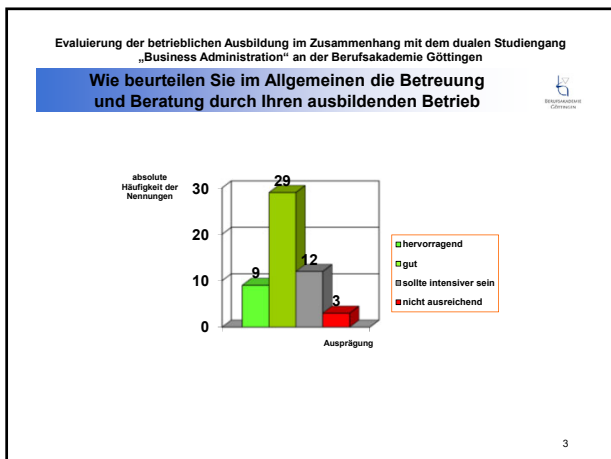
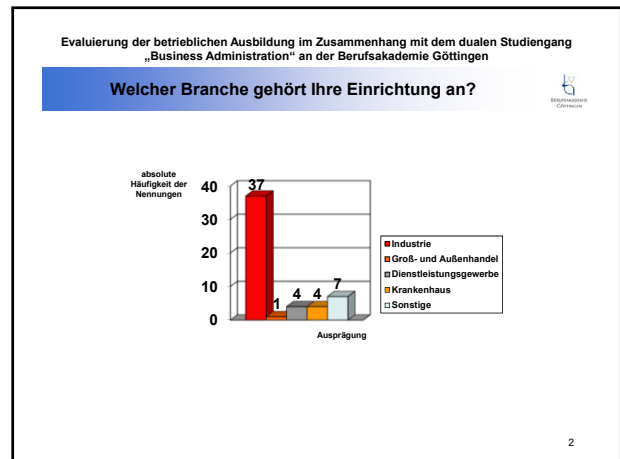
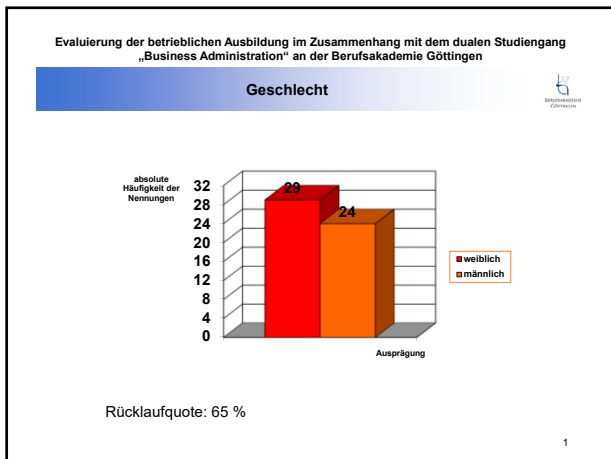
12











Evaluierung der betrieblichen Ausbildung im Zusammenhang mit dem dualen Studiengang
„Business Administration“ an der Berufsakademie Göttingen

**Bitte teilen Sie uns Ihre Anmerkungen zur
Theorie-Praxis-Verzahnung in Ihrem Studiengang mit**



- Da ich bis jetzt nur in der Personalabteilung war, konnte ich mein Wissen nur mäßig in der Theorie einbringen, da die Themen erst später in meinem Studiengang auf mich zukommen werden.
- Das erlernte hilft mir und trägt zum Verständnis meinerseits bei. Vermittelte Lerninhalte konnte ich leider nicht alle in der Praxis kennenlernen (nicht in der Personalabteilung, Marketingabteilung und Produktion gewesen).
- Die betriebliche Unterstützung beim Studium erfolgt fast ausschließlich durch die temporären Abteilungen und nicht durch die HR-Abteilungsleitung. Dadurch ist z. B. eine Hausarbeit etwas abhängig vom Glück, in welcher Abteilung man gerade eingesetzt ist und wie stark diese einen unterstützt. Die Mehrheit der benötigten Fähigkeiten für betriebliche Tätigkeiten werden im Betrieb erlernt und nicht im Studium. Teilweise helfen die Studieninhalte aber vielleicht, betriebliche Abläufe schneller zu verstehen.
- Die Theorie könnte häufig deutlich praxisbezogener vermittelt werden, wodurch diese den Studierenden im Arbeitsalltag noch mehr helfen würde.
- Die Verzahnung von Theorie und Praxis ist nur bedingt gegeben. Theoretische Inhalte aus dem Studium können nur bedingt in der betrieblichen Praxis angewendet werden.
- Einzelne Inhalte aus den Modulen helfen mir jetzt schon einige Zusammenhänge zu verstehen. Viel Wissen kann man aber auch nicht anwenden, da es über die Kompetenzen eines "Azubi-Arbeitsplatzes" hinaus geht oder die Inhalte zu theoretisch sind und nicht praktisch. Für die Zukunft kann es aber sehr bedeutsam sein.
- Abhängig von Abteilungsplanung (Anwendung Studieninhalten).

7

Evaluierung der betrieblichen Ausbildung im Zusammenhang mit dem dualen Studiengang
„Business Administration“ an der Berufsakademie Göttingen

**Bitte teilen Sie uns Ihre Anmerkungen zur
Theorie-Praxis-Verzahnung in Ihrem Studiengang mit**



- Erworbenes Wissen konnte in verschiedenen Abteilungen wie z. B. in der Buchhaltung und im Controlling genutzt werden.
- Es kommt im Unternehmen auf die Abteilung an, wie das theoretische Wissen angewendet werden kann.
- Es wäre wünschenswert, im Rahmen der Industriekaufmann-Ausbildung mehr Unterstützung zu erfahren.
- Gerne mehr Überschneidungen in Zukunft.
- Größtenteils beurteile ich die Theorie-Praxis Verzahnung als gut. Teile des in der Theorie erworbenen Wissens kann ich (noch) nicht in der Praxis anwenden, was aber hauptsächlich auf mein Einsatzgebiet in meinem Betrieb zurückgeht als auf das vermittelte Wissen. Es kam ebenfalls bereits vor, dass ich sehr viel neues Wissen in der Praxis erwerben konnte, ehe es in der Theorie besprochen wurde. Die Besprechungen in der VWA, in Form von Vorlesungen, half mir im Nachhinein dabei, Prozesse und Strukturen besser zu durchblicken und "das große Ganze" besser zu verstehen. Ich bin zufrieden mit dem Verlauf meines Studiums und meiner Ausbildung. Jedoch würde ich mir an manchen Stellen einen stärkeren Praxisbezug/Aktualitätsbezug in den Vorlesungen wünschen. Diese Bezüge hat vor allem Herr Wedell häufig hergestellt, was mir sehr positiv in Erinnerung geblieben ist. Davon wünsche ich mir in Teilen mehr.
- Ich liebe den Theorieteil, aber würde mir wünschen, dass sich dieser mehr in die Praxis integrierte. Am meisten habe ich Bezug zum Fach Logistik, was bei Herrn Prof. Meier mit eines der Lieblingsfächer von mir ist. Auch BWL bei Herrn Prof. Wedell konnte ich in meinem Alltag anwenden – auch wenn nicht zwingend direkt im Unternehmen. Aber der mangelnde Bezug von Theorie zur Praxis liegt nicht an der VWA, sondern meiner Meinung nach an den Unternehmen selbst.

Evaluierung der betrieblichen Ausbildung im Zusammenhang mit dem dualen Studiengang
„Business Administration“ an der Berufsakademie Göttingen

**Bitte teilen Sie uns Ihre Anmerkungen zur
Theorie-Praxis-Verzahnung in Ihrem Studiengang mit**



- Manche Module mehr und manche Module weniger. Einige Module konnten kaum Anwendung finden, beispielsweise Finanzbuchhaltung. Dabei waren die im Studium angesetzten 120 Stunden deutlich zu viel.
- Manches erlernte Wissen kann bereits im Unternehmen gut angewandt werden. Jedoch ist es meist schwierig, vor allem die mathematischen Themen im Arbeitsalltag unterzubekommen, da diese nicht im Tätigkeitsbereich der Aufgaben für Auszubildende liegen. Aber es macht Spaß das Erlernte direkt in die Praxis umsetzen zu können. Ist ja auch logisch, dass man nicht alle Themen direkt einbringen kann, da man ja nicht immer in der Abteilung ist, wo das erlernte Anwendung findet.
- Noch finden sich keine Themen aus dem Studium in der Praxis wieder, aber das kommt bestimmt noch.
- Teilweise fehlen zwischen dem Ausbildungsbetrieb und der Uni die Schnittstellen. Die Nutzung des Online-Campus für die Ausbildungsbetriebe bzw. Ausbilder, sowie die erhöhte Teilnahme an Stammtischen auf Seiten der Betriebe würde die Zusammenarbeit fördern und die Kommunikation zwischen Uni- und Unternehmen, aber auch über die Studierenden, vereinfachen.
- Theorie und Praxis als Zusammenspiel gibt es nicht wirklich. Ich hätte gedacht, dass man mehr von der Uni im Betrieb anwenden kann.
- Leider ist es teilweise sehr fordernd. Vor allem wenn man sieht, wie die Freistellungen in anderen Betrieben gehandhabt werden. Die Möglichkeit Donnerstags weniger zu arbeiten oder Homeoffice zu ermöglichen und so Stoff nachzuarbeiten, sollte für einige Unternehmen in Erwägung gezogen werden.

9

**Zusammenfassung der Befragung der Lehrkräfte
zum Wintersemester 2024/2025
Business Administration**

Anlage 4

Zusammenspiel mit den Studierenden, Räume und Technik

- Das Zusammenspiel mit den Studierenden war in Ordnung, auch wenn sich einige Lehrkräfte häufiger eine bessere Beteiligung gewünscht hätten.
- Erfreulicherweise hat es zumindest immer eine kleinere Gruppe von Studierenden gegeben, die sich regelmäßig beteiligt haben.
- Die Studierenden waren meist vollständig anwesend, sehr aufmerksam und haben sehr gut mitgearbeitet. Es wurden gute Fragen gestellt und immer wieder in den Veranstaltungen diskutiert.
- Die gute Mitarbeit der Studierenden hat sich in den guten Klausurergebnissen widerspiegelt.
- Bei den Evaluationen gab es erfreuliche Rücklaufquoten. Auch diverse verbale Kommentare haben gute Hinweise gegeben. Größtenteils war das Feedback positiv.
- Evaluationen wurden besprochen und sinnvolle Anregungen bei der weiteren Planung der Vorlesungen berücksichtigt.
- Enttäuschend war die Beurteilung der Veranstaltung (Controlling). Die Struktur ist aus Sicht der Lehrkraft nicht mehr optimierbar.
- Der Support aus dem VWA-Team war wieder einmal vorbildlich. Die Organisation und Unterstützung durch die Geschäftsstelle in allen Belangen sind positiv hervorzuheben.
- Wünsche für die Veranstaltungsplanung wurden berücksichtigt und größtenteils umgesetzt.
- Positiv war immer die gemeinsame (und i. d. R. erfolgreiche) Suche nach Lösungen bei Problemen.
- Bei der Raum- und Techniknutzung wurde man gut unterstützt.
- Sehr gute Ausstattung der Seminarräume und gute Versorgung der Lehrkräfte (Getränke, Kekse).
- Die Technik hat gut funktioniert.
- Gelungener Mix zwischen Online- und Präsenzlehre. Es gab ausreichend persönlichen Kontakt mit den Studierenden.
- Die Online-Durchführung der Veranstaltung hat technisch einwandfrei funktioniert.
- Adobe Connect läuft stabil und bietet viele Möglichkeiten, um die Vorlesungen zu gestalten.
- Positiv hervorgehoben ist die Qualität des Tools Adobe Connect.

Wünsche, Bedürfnisse und Ideen

- Adobe Connect bietet wünschenswerte Funktionen nicht an. Z. B. bietet die PC-Version keine einfache Möglichkeit zur Erstellung der Teilnehmerliste und in der App ist die Zeichenfunktion nicht mehr vorhanden.